

An

.....
.....
.....
.....
.....

Beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Der Antrag wird in einfacher Ausfertigung benötigt.

Reicht der vorgesehene Platz nicht aus, machen Sie bitte alle weiteren Angaben auf Beiblättern, die

Sie jeweils als Beiblatt zur entsprechenden lfd. Nr. kennzeichnen.

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

ANTRAG

gemäß Kraftfahrliniengesetz

auf

- Erteilung einer Konzession auf der unter Punkt 2 beschriebenen Strecke
- Wiedererteilung der Konzession
- Verlängerung der Konzessionsdauer
- Änderung der Konzession
- Betriebspflichtenthebung

der Kraftfahrlinie (Fahrplanbildnummer)

von

nach

1. Name, ggf. Geburtsname und Vorname oder Firma des Antragstellers		
Adresse des Betriebssitzes	Telephon Nr.	Telefax Nr.
Adresse des Wohnortes	Telephon Nr.	
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Auszug aus dem Firmenbuch oder sonstiger Nachweis des rechtlichen Bestandes des Unternehmens (Gesellschaftsvertrag)		

2. Namen der von der Kraftfahrlinie berührten Gemeinden

Genau, jeden Zweifel ausschließende Beschreibung der beantragten Strecke (bei grenzüberschreitenden Kraftfahrlinien auch Angabe der Grenzübergänge)

Gesamtlänge der Kraftfahrlinie (in km)

Angaben der berührten Verkehrsverbünde

Allfällige Verkehrsbeschränkungen, Verkehrsverbote oder Verkehrsgebote auf der beantragten Strecke, die der Berechtigung entgegen stehen könnten

Gewünschte Konzessionsdauer

jährliche Betriebsdauer

3. Name, ggf. Geburtsname und Vorname des Betriebsleiters

Geburtsdatum

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

Wurde der Betriebsleiter bereits aufsichtsbehördlich genehmigt?

ja

nein

Wenn ja, Angabe der Bescheiddaten

Wenn nein, Unterlage zum Nachweis des Beschäftigungsverhältnisses des zu genehmigenden Betriebsleiters

4. Sind Sie bereits Inhaber einer Berechtigung (Konzession, Genehmigung) für einen Kraftfahrlinienverkehr?

ja

nein

Wenn ja, Angabe der Behörde, die den Bescheid erlassen hat, sowie Angabe der Endpunkte der Kraftfahrlinie

Wenn nein, Vorliegen der fachlichen Eignung für den

Antragsteller

Betriebsleiter

Nachweis der fachlichen Eignung durch Vorlage einer beglaubigten Abschrift

des Prüfungszeugnisses

einer Betriebsleitergenehmigung

einer Konzession zum Betrieb des Ausflugswagen-(Stadtrundfahrten-)Gewerbes oder des mit Omnibussen betriebenen Mietwagen-Gewerbes

Wurde dem Antragsteller oder dem Betriebsleiter die Berechtigung für den Beruf des Personenkraftverkehrsunternehmers rechtskräftig entzogen?

ja

nein

Wurde der Antragsteller oder der Betriebsleiter nach § 9 Abs. 2 Z. 1 oder 3 KfIG rechtskräftig bestraft?

ja

nein

5. Sind in dem von der Kraftfahrlinie berührten Verkehrsbereich bereits öffentliche Verkehre tätig?

ja

nein

Wenn ja, Name des Unternehmens

a) Eisenbahn- oder
b) Kraftfahrlinienverkehr

Anführung der Zugs- bzw. Kraftfahrlinienverbindung sowie der Gleich- und Parallelaufstrecken

6. Anzahl der beantragten Konzessionsurkunden

7. Als Anlagen sind beizufügen

- o Fahrplanentwurf mit Kilometerangabe
- o Straßen- oder Landkarte, in der die beantragte Strecke und die im Verkehrsbereich ggf. bereits betriebenen öffentlichen Verkehre eingezeichnet sind
- o Besondere Beförderungspreise und Besondere Beförderungsbedingungen
- o Haltestellenverzeichnis
- o Angaben über die Bauart (Omnibus, Gelenkkraftfahrzeug, Stockomnibus, PKW), Ausstattung und Beschaffenheit (insbesondere Abmessungen, höchstes zulässiges Gesamtgewicht, Anzahl der Achsen und Achsabstände) der Fahrzeuge

8. Falls die erste Frage des Punktes 4 mit nein beantwortet wurde, sind zusätzlich folgende Anlagen beizufügen

- o Strafregisterbescheinigung für den Antragsteller und ggf. für den Betriebsleiter
- o Nachweis der finanziellen Leistungsfähigkeit gemäß § 3 BZP-VO

9. Bemerkungen

10. Ich versichere, daß ich alle Angaben in diesem Antrag und in den Beilagen nach bestem Wissen richtig und vollständig gemacht habe

Ort, Datum

Firmenmäßige Zeichnung des Antragsteller